



VERBAND DER STREICHQUARTETTE  
und weiterer Kammermusik - Ensembles e.V.  
&  
FÖRDERVEREIN FESTIVAL4



## ***Festival4* Streichquartettkurs für Amateure, Jungstudierende und Schüler:innen**

Klassik & Jazz

**Datum:** 29.10.-31.10.2024

**Kursbeginn:** 29.10. um 11:00 Uhr. Täglicher Unterricht von 10:00 bis ca. 19:00 Uhr  
Abschlusskonzert mit Teilnehmer:innen und ggf. Dozent:innen.

Video vom Kurs 2023

<https://www.youtube.com/watch?v=kxej-WLZZHE>

**Ort:** Villa Sawallisch, 83224 Grassau

<https://www.sawallisch-stiftung.de/>



*„Das Streichquartett ist wohl der wichtigste Beitrag Europas zur Kultur!“  
Sir Yehudi Menuhin*

### **Dozent:innen:**

Monika Henschel, Bratsche - Henschel Quartett

Hendrik Blumenroth, Violoncello - delian::quartet

Andreas Höricht, Bratsche - modern string quartet



Fotos: Henschel: ©stefanioeroth, Blumenroth: [schneiderphotography.de](http://schneiderphotography.de)

## **Bewerbung**

Sie können sich als bestehendes Quartett anmelden oder als Einzelspieler:in, die dann mit anderen zu einem Ensemble zusammengestellt werden.

Jedes Ensemble kann zwei Werke vorschlagen, die es während des Kurses erarbeiten möchte. Alternativ können sie bei Andreas Höricht vom modern string quartet eine Einführung in Spieltechniken von Rock, Pop und Jazz belegen. Die Ensembles können Wünsche äußern, mit welchen Dozierenden sie welche Werke erarbeiten wollen. Je nach Stand werden Zusammenspiel, Balance und musikalischer Ausdruck ggf. technische Probleme erarbeitet. Bitte Partituren mitbringen.

Maximale Teilnehmerzahl: 4 Quartette bzw. 22 Teilnehmer:innen

## **Kursgebühren**

Erwachsene 300 €

Schüler:innen/Studierende: 150 € (Stipendien auf Antrag)

Vereinsmitglieder Festival4: 250 €

Übernachtung im Gästehaus der Villa Sawallisch für 2 Übernachtungen inkl. Vollpension

- Doppelzimmer: 160 € p.P.

- Einzelzimmer: 200 € p.P.

- Bei früherer An- oder Abreise pro Nacht / Tagesgebühr € 40,00 €

Begleitpersonen können nach Rücksprache im Gästehaus der Villa Sawallisch untergebracht werden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.8.2024. In Ausnahmefällen bis 1 Woche vor der Veranstaltung.

Bitte um schriftliche Anmeldung an

[info@festival4.com](mailto:info@festival4.com)

Organisation:

**Festival4 e.V.**

(Förderverein des VdSQ, Verbands der Streichquartette und weiterer Kammermusikensembles)

c/o Dr. Ulrike Keil

Gundermannstr. 28

80935 München

Tel.: +49 172 7656619

<https://www.vdsq.de/festival-4/der-verein/>

## **Dozent:innen**

### **Monika Henschel**

Neben ihrem internationalen Radius als Bratschistin, Festivalleiterin und Dozentin ist Monika Henschel vielfältig in die Kulturpolitik und den Wandel der deutschen Kulturszene eingebunden. Als Mitglied des Deutschen Kulturrats Berlin und Präsidentin des weltweit ersten Verbands von Streichquartetten und weiteren Kammermusik-Ensembles *VdSQ* gestaltet Monika Henschel zukünftige Strukturen für Lehre, Veranstaltungsplanung und Förderung. Die engagierte Musikerin schöpft einerseits aus ihrer Erfahrung und Vernetzung als Solistin und andererseits aus dem Know-how der Unternehmer- und Musikerfamilie, aus welcher sie stammt. Sehr erfolgreich nutzt sie Methoden und Entwicklungswege aus Wirtschaft und Forschung, zeigt sich als Gründerin des VdSQ ebenso, wie des Bundesvereins für Kammermusik-Veranstaltungen Festival4, kuratiert die deutschen Streichquartett-Biennalen (Pinakothek der Moderne München), initiiert synergetische Kooperationen, z.B. mit dem Verband deutscher Orchestermusiker Unisono, mit Elite-Universitäten und Kulturinstitutionen.

Monika Henschel entdeckte früh ihre Liebe zur Viola. Sie studierte bei Felix Andrievsky in London, Herman Krebbers in Amsterdam, bei Max Rostal, Franz Beyer und den Mitgliedern des Amadeus Quartetts. 14-jährig gab sie ihr Debüt als Solistin mit Orchester beim Yehudi-Menuhin-Festival in Gstaad. Im Alter von 18 Jahren erhielt sie ihr „Diploma with honours“ am Royal College of Music London.

Monika Henschel ist Gründungsmitglied des vielfach international ausgezeichneten Henschel Quartetts und des vielseitigen Ensembles Henschel&FRIENDS. Als Mitglied des renommierten Ensembles ist sie auf den internationalen Konzertpodien zuhause, u.a. in Japans Suntory Hall, Londons Wigmore Hall und der Carnegie Hall in New York. Die beiden Festivals des Henschel Quartetts, das Streicherfestival Seligenstadt und Hicsum in Dänemark, haben sich zu jours fixes für das internationale Kennerpublikum der Kammermusik entwickelt. Regelmäßige Meisterklassen an Musikfakultäten wie der University of California Los Angeles, dem Royal Northern College oder der Geidai University of the Arts in Tokio tragen dem großen Engagement von Monika Henschel als Pädagogin Rechnung. Sie engagiert sich außerdem für die Jugendförderung, ist Botschafterin für SOS-Kinderdorf e.V., Pirastro und Henle Artist. 2019 wurde ihr und ihren Kollegen des Henschel Quartetts der Bayerische Verfassungspreis verliehen.

Monika Henschel ist Mutter von zwei Kindern und lebt mit ihrer Familie in München.

[www.vdsq.de](http://www.vdsq.de)

[www.zukunftsnetzwerk-nachHALLtig.de](http://www.zukunftsnetzwerk-nachHALLtig.de)

[Fachausschüsse | Deutscher Kulturrat](#)

[www.henschel-quartett.de](http://www.henschel-quartett.de)

[www.hicsum.dk](http://www.hicsum.dk)

[www.freundefuerkammermusik.de](http://www.freundefuerkammermusik.de)

### **Andreas Höricht**

Dozent an der Berufsfachschule für Rock, Pop, Jazz der neuen Jazzschool München e.V.

Klassisches Studium des Faches Viola an der Musikhochschule München

Mitgründer des Modern String Quartet's (Jazz)

Musikpreis der Stadt München 1986

Konzerttours durch USA, Naher Osten, Westafrika und Europa

Mitgründer des Voyager Quartetts (Klassik)  
zahlreiche CD-Aufnahmen  
zunehmende Tätigkeit als Komponist und Arrangeur

<http://modernstringquartet.com>  
<https://www.voyagerquartet.de>

*Kursangebot: Jazz, Rock, Pop*

*Streichinstrumente in Rock, Pop und Jazz ... was sind die Wesentlichen  
technischen Unterschiede zur klassischen Ausbildung.*

Streichinstrumente werden traditionell im Repertoire der Klassik unterrichtet und auch hauptsächlich eingesetzt. Allerdings wird ein Trend sichtbar, dass das althergebrachte Notenmaterial vielfach nicht mehr genügt.

Die Einführung zeigt technische Unterschiede und neue Wege, wie man sich in diesen Musikstilen auf seinem Instrument ausdrücken kann.

### **Hendrik Blumenroth**

„Plastische, absolut schlüssig changierende Spielweise, [dazu] außergewöhnliche Sicherheit und große Bandbreite in der musikalischen Rhetorik.“ (Süddeutsche Zeitung)

Es ist diese Suche nach dem perfekten Klang, gepaart mit dem Willen, die gespielte Musik wirklich zu durchdringen, die den Cellisten Hendrik Blumenroth am besten beschreibt.

Das Violoncello ist seine Stimme, sein Partner und seine tägliche Motivation. Die Kammermusik ist das Medium, über das er sich am differenziertesten ausdrücken und verwirklichen kann.

Dieser Leidenschaft geht er vor allem als Cellist im renommierten delian::quartett nach. Mit zahlreichen innovativen Programmen abseits des musikalischen Mainstreams gastiert das Quartett in den großen deutschen und internationalen Konzerthäusern.

Weitere feste Formationen sind das Henschel Klaviertrio, das er zusammen mit dem Primarius des Henschel Quartetts, Christoph Henschel, und der Münchner Pianistin Margarita Oganjesjan gegründet hat, sowie ein Cello-Klavier Duo, ebenfalls zusammen mit Margarita Oganjesjan. Er konzertiert auf verschiedenen Festivals mit diesen und anderen Partnern wie z. B. dem Klarinettenisten Pablo Barragán.

Schon während seines Studiums an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Wen-Sinn Yang widmete sich Hendrik Blumenroth intensiv der Kammermusik und konnte in verschiedenen Formationen immer wieder nationale und internationale Preise gewinnen, wie z.B. mit seinem damaligen Klaviertrio Trio Gaon beim Internationalen Joseph Haydn Wettbewerb 2015 in Wien (3.Preis). Wichtige künstlerische Impulse bekam er dabei durch Koryphäen der Kammermusik wie Christoph Poppen und Hariolf Schlichtig.

Als Solist gewann Hendrik Blumenroth 2009 beim Internationalen Bodensee Musikwettbewerb den 1.Preis. Im Jahr 2010 wurde er Preisträger der Münchner Konzertgesellschaft e.V. sowie des August-Everding-Musikwettbewerbs, bei Letzterem gewann er ebenfalls den Publikumspreis.

Auf Vielfalt in der musikalischen Ausbildung bedacht, ging Hendrik Blumenroth Verpflichtungen beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Radio-Sinfonieorchester des SWR Stuttgart sowie als Solocellist bei der Meininger Hofkapelle ein.

[www.delian-quartett.com](http://www.delian-quartett.com)